

01.06.2023

Kleine Anfrage 1902

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

Plakatwerbung der Landesverkehrswacht NRW: Wann werden endlich auch Radrowdys adressiert?

Eine aktuelle Plakatkampagne der Landesverkehrswacht NRW weist auf die angepasste Gesetzgebung im Straßenverkehr beim Überholen von Radfahrern durch Autos hin. Denn seit 2020 gilt für Autofahrer gegenüber Radfahrern: Wer mit seinem Fahrzeug einen Radfahrer überholt, muss innerorts 1,50 Meter und außerorts 2 Meter Abstand halten. Um diese Regelung bekannter zu machen, wurden auf Initiative der Landesverkehrswacht NRW in Kooperation mit dem Städte- und Gemeindebund NRW und dem Städtetag seit dieser Woche 4.200 Plakate in NRW angebracht.¹

Die Werbekampagne beinhaltet eine inhaltlich-politisch gewollte Schiefelage bei der Betrachtung der Verkehrssicherheit im Straßenverkehr, da massives und zunehmendes Fehlverhalten von Radfahrern komplett ausgeblendet wird. Dokumentierte Beispiele insbesondere auch für Fahren über rote Ampeln² oder Fahrten auf Bürgersteigen³ gibt es mehr als genug. Mehr Verkehrssicherheit ist grundsätzlich zu begrüßen. „Die „alleinige Verantwortung dafür trägt aber nicht der Autofahrer“, wird der ADAC in diesem Zusammenhang zitiert.⁴ Die Verkehrswacht NRW hat mit dem Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen einen wichtigen Kooperationspartner und Mittelgeber. Von rund 2 Mio. Euro Jahresbudget 2022 der Verkehrswacht NRW kamen 1,25 Mio. Euro über die Projektförderung des Landes bzw. die institutionelle Förderung des Landes NRW.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Wann wurden Radfahrer in NRW mittels Plakatwerbung in den letzten fünf Jahren auf die Einhaltung grundlegender Verkehrsregeln hingewiesen?

¹ <https://www.landesverkehrswacht-nrw.de/minister-krischer-unterstuetzt-plakataktion-zum-thema-abstandhalten-autofahrer-in-der-pflicht/>

² https://www.wz.de/nrw/wuppertal/radfahrer-72-bei-unfall-auf-dem-wuppertaler-westring-schwer-verletzt_aid-90532599 bzw. <https://www.blogspan.net/presse/pol-re-recklinghausen-radfahrer-faehrt-ueber-rote-ampel-und-stuerzt/673450/>

³ https://rp-online.de/nrw/staedte/wermelskirchen/wermelskirchen-radrowdys-auf-den-buengersteigen-unterwegs_aid-57003167

⁴ <https://www.nrz.de/region/niederrhein/auf-den-abstand-achten-4200-plakate-fuer-verkehrssicherheit-id238447861.html>

2. Nach Angaben des NRW-Innenministers bei der Vorstellung der Verkehrsunfallstatistik 2022 verunglückten 6.700 Menschen mit dem Pedelec. 2021 waren es noch 4.700. 48 Menschen kamen dabei ums Leben. Welche Werbeaktivitäten werden bei Pedelec-Fahrern zu Aspekten der Verkehrssicherheit in NRW umgesetzt?
3. Wie viele Fälle von Rotfahrten bzw. Fahren auf dem Bürgersteig durch Radfahrer wurden in Nordrhein-Westfalen in den letzten fünf Jahren festgestellt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren)
4. Warum werden die Flyer der Landesverkehrswacht „Sicher zur Schule“ auf Arabisch, Bulgarisch, Farsi, Rumänisch, Türkisch und Ukrainisch angeboten?⁵
5. Welche finanziellen Mittel hat das Land der Verkehrswacht NRW in den letzten fünf Jahren zur Verfügung gestellt?

Klaus Esser

⁵ [https:// www .landesverkehrswacht-nrw.de/unsere-themen/](https://www.landesverkehrswacht-nrw.de/unsere-themen/)